

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 6. März 2018

Für Menschenrechte in Tibet

Gemeinde Mainhausen zeigt Flagge für Tibet

Am 10. März 2018 hisst Mainhausen die tibetische Flagge und spricht sich damit für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet aus. Mainhausen] beteiligt sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet!“ der Tibet Initiative Deutschland e.V. Seit 1996 setzen Hunderte Städte jährlich am 10. März, im Gedenken an den gewaltsam niedergeschlagenen Volksaufstand in Tibet von 1959, ein Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volk. In diesem Jahr jähren sich zudem die historischen Aufstände in Tibet von 2008.

„In Tibet werden Menschenrechte massiv verletzt. Die Tibeter dürfen sich in ihrem eigenen Land nicht frei bewegen, sie werden überwacht, willkürlich inhaftiert oder „verschwinden“. Wer an die Demokratie glaubt, darf angesichts dieser Repressionen nicht wegschauen. Seit Jahrzehnten leisten die Tibeter friedlich Widerstand und folgen dem friedlichen Weg des Dalai Lama. **Die Tibeter geben nicht auf und zählen auf unsere Solidarität.** Daher zeigen wir am 10. März Flagge für Tibet, für Selbstbestimmung, für Menschenrechte,“ sagt Bürgermeisterin Ruth Disser.